

EXPO

EXPO



Figurativ und bunt geht es in Roland Schauls Welt zu. Seine neuesten Kreationen sind noch bis zum 24. November unter dem Titel „Capriccio“ in der Galerie Clairefontaine zu sehen.

EXPOSITIONS PERMANENTES / MUSÉES

Musée National d'Histoire Naturelle

(25, rue Münster, tél. 46 22 33-1), Luxembourg,
ma. - di. 10h - 18h.

Musée National d'Histoire et d'Art

(Marché-aux-Poissons, tél. 47 93 30-1), Luxembourg,
ma., me., ve. - di. 10h - 18h, je. nocturne jusqu'à 20h.

Musée d'Histoire de la Ville de Luxembourg

(14, rue du St-Esprit, tél. 47 96 45 00), Luxembourg,
me. - ve. 10h - 20h, sa. - lu. 11h - 18h.

Musée d'Art Moderne Grand-Duc Jean

(parc Dräi Eechelen, tél. 45 37 85-1), Luxembourg,
me. - ve. 11h - 20h, sa. - lu. 11h - 18h.

Musée Dräi Eechelen

(parc Dräi Eechelen, tél. 26 43 35), Luxembourg,
lu., je. - di. 10h - 18h, me. nocturne jusqu'à 20h.

Villa Vauban - Musée d'Art de la Ville de Luxembourg

(18, av. Emile Reuter, tél. 47 96 49 00), Luxembourg,
lu., me., je., sa. + di. 10h - 18h, ve. nocturne jusqu'à 21h.

Arlon (B)

Daniel Vauthier :
Regards du Mali

photographies, Maison de la Culture
(Parc des Expositions,
tél. 0032 63 24 58 50), jusqu'au 28.10,
ma. - di. 14h - 18h.

Bech-Kleinmacher

Menn Kieffer:
40 Joer Amis du Possenhaus et du Folklore Mossellan

Fotoen, Musée a Possen (33, rue
A. Sandt. Tél. 69 73 53), bis den 23.12.,
Dë. - So. 11h - 19h. Nom 31.10.:
Fr. - So. + Feierdeg 11h - 19h.

Bourglinster

Annette Agerbirk :
La lumière du Nord

peintures, Château (8, rue du Château,
tél. 77 02 20), jusqu'au 21.10, ve. - di.
14h - 18h.

Clervaux

Michel Medinger :
Pompes à essence

photographie, Les Arcades (Grand-rue)
jusqu'au 30.9.2013, en permanence.

Differdange

Abstraart Descoloris

NEW peinture, photographie et
écriture, Galerie d'Art municipale
(Centre Noppeney, tél. 58 40 34-201),
du 27.10 au 4.11, 15h - 18h.

Vernissage le 26.10 à 18h.

**International Contest of
Caricature And Cartoon
Vianden 2012**

Galerie d'Art municipale
(Centre Noppeney, tél. 58 40 34-201),
jusqu'au 21.10, ve. - di. 15h - 18h.

Dudelange

Justine Blau:
Los primeros emprendedores

Centre d'Art Dominique Lang
(Gare-Ville), jusqu'au 31.10, ma. - di.
15h - 19h.

EXPOTIPP

EXPO

GRUPPENAUSTELLUNG

Venedig sehen und ... wiederkommen

Jérôme Netgen

Die am vergangenen Wochenende im Mudam eröffnete Ausstellung „Atelier Luxembourg - The Venice Biennale Projects 1988-2011“ bietet die einmalige Gelegenheit, dem luxemburgischen „Kunstwollen“ der vergangenen 25 Jahre, eingebettet in einen internationalen Kontext, nachzuspüren. Die Retrospektive zeigt die seit 1988 geleisteten zwölf Biennale-Beiträge Luxemburgs - auf zwei Stockwerke verteilt - und, im Falle der ortsbezogenen Installationen, seit Mitte der Neunzigerjahre die dominierende Kunstform, mitunter aufwändig rekonstruiert. Vorher war Luxemburg ja, mit Ausnahme des Jahres 1956, als Joseph Kutter und Auguste Trémont am Canal Grande gastierten, in Venedig nicht vertreten.

Kurator Enrico Lunghi hat sich ganz unaufgeregt und behutsam didaktisch für eine vierteilige Präsentation entschieden: den Beitrag an sich; eine Vitrine mit Plänen, Skizzen, Katalogseiten, Fotos aus den Privatarchive der nominierten KünstlerInnen; ein Video-Interview; einen knappen Ausstellungstext an der Wand ...

Angeleiert wurde das „Unternehmen Venedig“ eigentlich erst durch die Künstlerin Patricia Lippert, die sich beim damaligen Kulturminister Robert Krieps für eine luxemburgische Beteiligung stark machte. So kam es, dass Lippert, zusammen mit ihrem Kollegen Moritz Ney, 1988 zu diesem international exponierten Außenposten der einheimischen Kunstszene geschickt wurde - als Kosmonautin auf Mission. Wir schreiben die späten 1980er, noch ganz im Zeichen einer wiederentdeckten, „heftigen“ Figurativität, und so standen bereits die ersten drei Biennalen aus Luxemburger Sicht (nach Lippert mit ihrem erdfernen Primitivismus und Ney mit seinen „Brücke“-verliebten Holzplastiken und Gouachen, waren dies Marie-Paule Feiereisen sowie Jean-Marie Biwer/

Bertrand Ney) durchaus „im Trend der Zeit“. Fast zeitgleich, nämlich 1989, wurde die Fondation Grand-Duc Jean - als Mudam-schaffende Instanz - von der Regierung ins Leben gerufen.

Irgendwie, so macht es die Ausstellung en filigrane deutlich, war da etwas im Kommen, international auch, im Zuge hereinbrechender Globalisierungsgewalten, das die eine oder andere „Gegenwartsanpassung“ im traditionsgemäß - zumindest in Kunstfragen -

Conditioned“ mit dem Goldenen Löwen für die beste nationale Teilnahme ausgezeichnet wurde. Nach Simone Decker (1999) und Doris Drescher (2001) war dies die dritte Ausstellung in der nun offiziell unter luxemburgischer Flagge segelnden Ca' del Duca am Canal Grande, deren Topographie für knifflige bis poetische In-situ-Arbeiten wie gemacht scheint.

Zwei Beiträge verdienen es, besonders hervorgehoben zu werden, nicht zuletzt weil sie doch etwas aus dieser Logik von Raumdenken und Kontextualität ausbrechen bzw. sie nicht in den Mittelpunkt stellen. Da wäre zum einen Antoine Prums Kunstfilm „Mondo Veneziano: High Noon in the Sinking City“ zu nennen, eine köstliche Parodie auf das Kunstmilieu, die in verquastem Kuratorenwelsch, wie in einem René-Pollesch-Stück, ein wildes Zapping durch sämtliche Handbücher der Ausstellungspraxis wagt.

Als Kulisse dient ein Faux-Venedig, nämlich die verlassene Filmkulisse am Rande von Esch/Alzette.

Zum anderen muss die Video- und Sound-Installation „Collision Zone“ von Gast Bouschet und Nadine Hilbert erwähnt werden, die unter Zuhilfenahme von Day-for-Night-Filtern das danteske Panoptikum einer schmutzigen Randzone, nämlich der „Festung Europa“, ausbreitet und von einer unterschwelligsten Gewalt dermaßen durchtränkt ist, dass man nur sprachlos davorstehen kann. Ganz große Kunst!

Im kommenden Jahr wird die junge „surdouée“ Catherine Lorent, in Berlin lebende Künstlerin, Kunsthistorikerin, Performerin und Musikerin, Luxemburg auf der 55. Venediger Biennale vertreten.

Im Mudam, bis zum 24. Februar 2013.

Stephen Gill

photographie, CNA (1b, rue du Centenaire, tél. 52 24 24-1),
jusqu'au 10.2.2013, ma. - di. 10h - 20h.

„ (...) abstrakt wirkende Porträts der Gegenwart, fotografiert durch die organischen Ablagerungen der historischen Industriebehälter. Ein interessanter Ansatz.“ (cw)

Armand Quetsch : Extraits sans titre 04-12

photographies, Centre d'Art Nei Liicht (rue Dominique Lang, tél. 51 61 21-292),
jusqu'au 31.10, ma. - di. 15h - 19h.

The Bitter Years

photographies, château d'eau (1b, rue du Centenaire, tél. 52 24 24-303),
en permanence, me. 12h - 18h,
je. 12h - 20h, ve. - di. 12h - 18h.

« La visite (...) s'impose, ne serait-ce que pour le cadre extraordinaire dans lequel elle est présentée. » (RK)

Les billets d'entrée pour l'exposition dans le château d'eau doivent impérativement être réservés à l'avance par tél. 52 24 24 303.

Esch

Club Haus beim Kiosk

passerelle reliant les deux bâtiments du Belval Plaza (avenue du Rock'n'Roll) jusqu'au 31.10, lu. - ve. 10h - 20h, sa. 9h - 19h.

Diane Jodes : Still Life, Life Line

peintures, transferts photos, gravures, objets, Galerie Terres Rouges (Kulturfabrik, 116, rte de Luxembourg, tél. 55 44 93-1), jusqu'au 21.10, ve. - di. 15h - 19h.

La liberté meurt chaque jour au bout d'une corde

poèmes de Nathalie Ronvaux, peintures, collages, installations de Chantal Baldauff, Simone Dietz, Jean-Marie Biwer, Robert Brandy, Serge Ecker, Jean-Jacques Laigre, Sandrine Ronvaux et Rico Sequeira, Musée National de la Résistance (place de la Résistance, tél. 54 84 72), jusqu'au 11.11, me. - di. 14h - 18h.

Les pas de paix

Gare, jusqu'au 28.10, 5h - 24h.



schlafmützig nach Paris schielenden Luxemburg unumgänglich machte.

1995 dann, im ersten Kulturjahr, ließ sich der gerne urbanistisch-interventionistisch rasonierende Konzeptkünstler Bert Theis für seinen Beitrag in einer Grauzone zwischen dem belgischen und niederländischen Pavillon nieder. Länder ohne eigenen Pavillon hatten bis dato im denkbar ungeeigneten Padiglione Italia zusammen ausgestellt, aber auch dieser war 1995 vom damaligen Biennale-Chef Jean Clair requiriert worden. Durch diesen mit viel Chuzpe ausgeführten Akt der Selbstermächtigung entstand ein gewisser „Buzz“, der sich auch in der internationalen Presse niederschlug.

Aber das war natürlich nichts im Vergleich zum Jahr 2003, als die noch nahezu unbekannte Su-Mei Tse, die kurz zuvor in der Düdeler Galerie Dominique Lang ausgestellt hatte, mit ihrer multimedialen Installation „Air

EXPO

Fernand Roda :
Natura - Naturata
peintures, Galerie Schlassgoart
(bd Grand-Duchesse Charlotte,
tél. 26 17 52 74), *jusqu'au 9.11, ma. - di.*
15h - 19h.

Ettelbruck

Jorge de Oliveira :
Cauchemars de lumière
Centre des Arts Pluriels Ed. Juncker
(1, place Marie-Adelaïde,
tél. 26 81 21-304), *jusqu'au 23.10,*
lu. - sa. 14h - 20h.

Eupen (B)

Sylvie Macias Diaz :
Displays et
Tinka Pittoors :
Retroactive Continuity
Ikob - Musée d'Art Contemporain
(Rotenberg 12B, tél. 0033 87 56 01 10),
jusqu'au 28.10, ma. - di. 13h - 17h.

Grevenmacher

Kingsley Ogwara :
Balanced Elements
sculptures, Caves Bernard Massard
(8, rue du Pont), *jusqu'au 27.10,*
lu. - sa. 9h30 - 18h.

Koetschette

Patricia Lippert:
Gespräche mit dem Mann im
Mond
Menuiserie Gerard Weber (7, zone
industrielle Riesenhaff), *jusqu'au 6.11,*
lu. - sa. 8h - 18h.

Luxembourg

1956 Luxembourg-Biennale
de Venise
Musée National d'Histoire et d'Art
(Marché-aux-Poissons, tél. 47 93 30-1),
jusqu'au 6.1.2013, ma., me., ve. - di.
10h - 18h, je. 10h - 20h.

Voir article p. 22

ABC - Luxembourg pour
débutants... et avancés !
Musée d'Histoire de la Ville
(14, rue du St-Esprit, tél. 47 96 45 00),
jusqu'au 31.3.2013, ma., me., ve. - di.
10h - 18h, je. nocturne jusqu'à 20h.

Visites guidées les je. 18h (L/D) et les
di. 15h (F)

„Alles in allem (...) eine gut gemachte,
pädagogisch durchaus wertvolle
Ausstellung, die manche kritischen
Ansätze birgt, sich aber leider nur
zu selten traut an der Oberfläche zu
kratzen.“ (Christian Steinbach)

Marlis Albrecht : Posieren
Galerie d'Art Schortgen
(24, rue Beaumont, Tel. 26 20 15 10),
bis zum 20.10., Fr. + Sa.
10h30 - 12h30 + 13h30 - 18h.

Noel Anderson
peintures, Galerie Zidoun (101, rue
Adolphe Fischer, tél. 26 29 64 49),
jusqu'au 3.11, ma. - sa. 11h - 19h.

„Wie fundiert Andersons Arbeiten
sind, wie sehr er sich auch mit
Schriftstellern und Künstlern anderer
Epochen oder philosophischen
Themen auseinandersetzt, kann die
Ausstellung kaum deutlich machen.
Auch seine Vielseitigkeit muss
notgedrungen außen vor bleiben.
Trotzdem oder gerade deshalb lohnt
es sich, seine Arbeiten zu sehen.“
(Jörg Ahrens)

Doris Becker und
Andrea Neumann
NEW Skulpturen und Malerei, Espace
Médiart (31, Grand-rue, Tel. 26 86 19-1,
www.mediart.lu), *du 19.10 au 13.11,*
Mo. - Fr. 10h - 18h30.

Eröffnung an diesem Freitag,
dem 18.10. um 18h.

Thierry Bruet
Galerie Cultureinside (8, rue Notre
Dame, tél. 26 20 09 60), *jusqu'au 2.12,*
ma. - ve. 14h30 - 18h30, sa. 11h - 17h30
et sur rendez-vous.

Carmenly
Coco Mango Bar à l'Hôtel Sofitel
„Le Grand Ducal“ (40, bd
d'Avranches), *jusqu'au 17.11.*

Casals Catans du Benelux
NEW salles voûtées du Centre culturel
de rencontre Abbaye de Neumünster
(28, rue Münster, tél. 26 20 52-1),
du 26.10 au 18.11, tous les jours
11h - 18h.

Vernissage le 25.10 à 19h.

Cercle culturel BIZ Lëtzebuerg
asbl
oeuvres de Monique Bintz,
Simone Boever, Julie Cruchten,
Jetty Lentz, Daniel Scholtes,
Guy Michel Scholtes, Adelheid
Schumacher-Gruber, Andrée Schwabe-
Rochu et Sonja Zeimet, Conservatoire
de musique (33, rue Charles Martel,
tél. 4796-5203), *jusqu'au 27.10, ouvert*
pendant les heures d'ouverture du
Conservatoire,



La terre cuite fascine le sculpteur français Alexandre Mijatovic depuis ses premiers pas dans le domaine de l'art. Il exposera à la galerie Covart, ensemble avec le peintre Igor Tishin, du 26 octobre au 24 novembre.

Die großherzogliche
Silberkammer
Nationalmuseum für Geschichte und
Kunst (Marché-aux-Poissons,
Tel. 47 93 30-1), *bis zum 13.1.2013,*
Di., Mi., Fr. - So. 10h - 17h, Do. 20h.

Jean Fontaine : Humanofolie
sculptures, Naturmuseum
(25, rue Münster, Tel. 46 22 33-1),
jusqu'au 6.1.2013, ma. - di. 10h - 18h.

Boris Frantz :
One With South Africa
photographies, Université du
Luxembourg, Hall du Rectorat (Campus
Limpertsberg, av. de la Faïencerie),
jusqu'au 14.12, lu. - ve. 10h - 17h.

Daniel Gasser
Covart Gallery (23, rue Adolphe
Fischer, tél. 26 29 61 70),
jusqu'au 20.10, ve. + sa. 11h - 19h.

« (...) l'essentiel de son art tourne
autour d'une exploration de
l'esthétique et du questionnement de
celle-ci. C'est à la fois très personnel
et universel dans le sens où il pose la
question des limites de l'art. » (lc)

André Gide et les siens
salles voûtées du Centre culturel de
rencontre Abbaye de Neumünster
(28, rue Münster, tél. 26 20 52-1),
jusqu'au 22.10, ve. - lu. 11h - 18h.

Finissage le 22.10 à 18h30 avec une
conférence de Frank Wilhelm.

i-Lux. Identités au
Luxembourg
exposition temporaire, Musée Dräi
Eechelen (5, parc Draï Eechelen,
tél. 26 43 35) *jusqu'au 1.11, lu., je. - di.*
10h - 18h, me. 10h - 20h.

Visites guidées les me. 18h (L/F/D) +
sa. 15h (L/F/D).

EXPO

Kann es Liebe sein?

Werke von Maria Anwander, Katharina Lackner, Christoph Meier, Max Mertens, Suzan Noesen, Christodoulos Panayiotou, Armand Quetsch, Letizia Romanini, Kay Walkowiak und Ming Wong, « Ratskeller » des Cercle-Cité (rue du Curé, Tel. 47 96 51 33), *bis zum 11.11, täglich 11h - 19h.*

L'escalier de la paix

Hall de la Gare, *jusqu'au 28.10, 5h - 24h.*

Dominique Labordery et Rainer Knaust

bijoux d'art et photographies, Galerie Orfeo (28, rue des Capucins, tél. 22 23 25), *jusqu'au 10.11, ma. - sa. 10h - 12h + 14h - 18h.*

Les détours de l'abstraction

collection Mudam, Musée d'Art Moderne Grand-Duc Jean (parc Dräi Eechelen, tél. 45 37 85-1), *jusqu'au 4.11, me. - ve. 11h - 20h, sa. - lu. 11h - 18h.*

Visites guidées les sa. 16h (F), di. 15h (D) + 16h (L).

Making of

travaillent sur place : Yann Annicchiarico, Leonora Bisango, David Brognon, Stina Fisch, Julie Goergen, Sophie Jung, Vera Kox, Plippe Nathan, Roland Quetsch, Letizia Romanini, Sté Ternes, Sumo, Steve Veloso et Jeff Weber, Casino Luxembourg - Forum d'art contemporain (41, rue Notre-Dame, tél. 22 50 45), *jusqu'au 16.12, lu., me. + ve. 11h - 19h, sa., di. et jours fériés 11h - 18h, je. nocturne jusqu'à 20h.*

Chantal Maquet et Thomas Ehgartner

peintures et objets, Kjub (49, bd Dr Charles Marx, tél. 27 48 99 88), *jusqu'au 10.11, lu. 12h - 14h, ma. - ve. 12h - 14h + 19h - 22h, sa. 19h - 22h.*

Gerd Marx :

Clins d'oeil éphémères
photographies, Galerie Miltgen (32, rue Beaumont, tél. 26 26 20 20), *jusqu'au 8.11, ma. - sa. 10h - 12h30 + 14h - 18h.*



Urbains et sombres, ces adjectifs décrivent le mieux le style de Julien Carosi, qui expose ses photos „Doel, the Spooky Village" encore jusqu'au 28 octobre à l'Ancien Cinéma de Vianden.

Francine Mayron : Mémoires des départs - Départs de mémoires

peintures, Centre de documentation et de recherche sur l'enrôlement forcé (3A, rue de la Déportation), *jusqu'au 10.12, lu. - ve. 9h - 12h + 14h - 17h.*

Christoph Meier : Office

Nosbaum & Reding (4, rue Wiltheim, tél. 26 19 05 55), *jusqu'au 10.11, ma. - sa. 11h - 18h.*

Alexandre Mijatovic et Igor Tishin

NEW peintures et sculptures, Covart Gallery (23, rue Adolphe Fischer, tél. 26 29 61 70), *du 26.10. au 24.11, ma. - sa. 11h - 19h.*

New-Vullen Pain-Son and Coco

objets en bois bio, Galerie Painture (3, rue de Reims, tél. 48 38 86), *jusqu'au 28.10, lu. - ve. 7h30 - 18h30, di. 8h - 14h et sur rendez-vous.*

Kingsley Ogwara et Carlos Wembou

sculptures, Zithart (36, rue Ste-Zithe, zitha@zitha.lu), *jusqu'au 26.10, pendant les heures d'ouverture de la clinique.*

« L'exposition fait d'une pierre deux coups : d'abord parce qu'elle permet aux personnes, malades ou non, de respirer un peu et puis, en favorisant des artistes d'origine africaines, elle promeut aussi leur intégration et cela non pas dans les cercles élitistes mais dans un lieu du quotidien. » (lc)

Omniscientbeing : Solar

vidéo, Exit07 (Carré Rotondes), *jusqu'au 8.11.*

Michel Paysant : OnLab - le musée de la poussière

Musée d'Art Moderne Grand-Duc Jean (parc Dräi Eechelen, tél. 45 37 85-1), *jusqu'au 24.2.2013, me. - ve. 11h - 20h, sa. - lu. 11h - 18h.*

Photomeetings Luxembourg

students works, Konschthaus beim Engel (1, rue de la Loge, tél. 22 28 40), *jusqu'au 20.10, ve. + sa. 10h - 12h + 13h - 18h30.*

Dany Prum

peintures, Galerie Bernard Ceysson (2, rue Wiltheim, tél. 26 26 22 08), *jusqu'au 10.11, ma. - sa. 11h - 18h.*

Retour aux racines

photographies, Agora Marcel Jullian au Centre culturel de Rencontre Abbaye de Neumünster (28, rue Münster, tél. 26 20 52-1), *jusqu'au 25.10, tous les jours 11h - 18h.*

Roland Schauls : Capriccio

peintures, Galerie Clairefontaine Espace 1 + 2 (7, place Clairefontaine et 21, rue du St-Esprit, tél. 47 23 24), *jusqu'au 24.11, ma. - ve. 14h30 - 18h30, sa. 10h - 12h + 14h - 17h.*

Sjaak Smeters

sculptures, Galerie d'Art Schortgen (24, rue Beaumont, tél. 26 20 15 10), *jusqu'au 20.10, ve. + sa. 10h30 - 12h30 + 13h30 - 18h.*

Marlene Soares : Jazz off Stage

photographies, Brasserie Le Neumünster, (Centre culturel de rencontre Abbaye de Neumünster), *jusqu'au 25.11.*

Talents : Cinemathic Thinking

Cloître Lucien Wercollier au Centre culturel de rencontre Abbaye de Neumünster (28, rue Münster, tél. 26 20 52-1), *jusqu'au 11.11, tous les jours 11h - 18h.*

The Venice Biennale Projects 1988-2011

Musée d'Art Moderne Grand-Duc Jean (parc Dräi Eechelen, tél. 45 37 85-1), *jusqu'au 24.2.2013, me. - ve. 11h - 20h, sa. - lu. 11h - 18h.*

Siehe Artikel S. 22

Jean-Claude Van Blime : Saveurs cosmiques

peintures, Brasserie La Lorraine (7, place d'Armes, tél. 47 14 36), *jusqu'au 31.10.*

Raymond Weiland : Introspection

oeuvres récentes et rétrospective depuis 1967, Galerie Lucien Schweitzer (24, avenue Monterey, tél. 2 36 16-56), *jusqu'au 17.11, ma. - sa. 10h - 18h.*

Gao Xingjian

peintures, Galerie Simoncini (6, rue Notre Dame, tél. 47 55 15), *jusqu'au 21.10, ve. 12h - 18h, sa. 10h - 12h + 14h - 17h et sur rendez-vous.*

Mersch**Vum Eilespill an anere Kregëiler**

satiresch Literatur zu Lëtzebuerg, Nationale Literaturzenter (2, rue E. Servais, Tel. 32 69 55-1), *bis den 25.1.2013, Méi. - Fr. 10h - 18h.*

Metz (F)**En quête du passé : archéologie préventive à Metz Métropole**

Musée de la Cour d'Or (2, rue de Haut Poirier, tél. 0033 3 87 68 25 00), *jusqu'au 1.4.2013, lu., me. - ve. 10h - 17h, sa. + di. 11h - 17h. Fermé les jours fériés.*

EXPO

Frac Forever

photographies, Galerie 3 du Centre Pompidou (1, parvis des Droits de l'Homme, tél. 0033 3 87 15 39 39), jusqu'au 24.2.2013, lu., me. - ve. 11h - 18h, sa. 10h - 20h, di. 10h - 18h.

Sol Lewitt : Rétrospective

Galerie 2 du Centre Pompidou (1, parvis des Droits de l'Homme, tél. 0033 3 87 15 39 39), jusqu'au 29.7.2013, lu., me. - ve. 11h - 18h, sa. 10h - 20h, di. 10h - 18h.

Paysage-document

photographies de Gabriele Basilico, Bernd & Hilla Becher, Jean-Marc Bustamante, John Davies, Willie Doherty, Claire Chevrier, Stéphane Couturier, Thibaut Cuisset, Georges Dupin, Gilbert Fastenaekens, Anne-Marie Filaire, Andreas Gursky, Axel Hütte, Andrea Keen, Jürgen Nefzger, Walter Niedermayr, Paola de Pietri, Sophie Risthelhueber, Thomas Ruff, Thomas Struth et Holger Trülzsch, Galerie d'exposition de l'Arsenal (3, ave Ney, tél. 0033 3 87 39 92 00), jusqu'au 6.1.2013, ma. - sa. 13h - 18h, di. 14h - 18h. Fermé les jours fériés.

Doug Wheeler

installations lumineuses, 49 Nord 6 Est Frac Lorraine (1bis, rue des Trinitaires, tél. 0033 3 87 74 20 02), jusqu'au 11.11, ma. - ve. 14h - 19h, sa. + di. 11h - 19h. Ouvert les jours fériés.

Niederanven

Edgar Kohn: Elektrobilla

Molerei, Kulturhaus (145, rte de Trèves, Tel. 26 34 73-1), bis den 10.11., Di. - Sa. 14h - 17h.

Redange

Anna Thies : Oriental Mood

Tchick Tchack (1, rue d'Eil, info@tchicktchack.lu), jusqu'au 21.12, ma. - sa. 12h - 14h, ve. + sa. également en soirée.

Trier (D)

Gabbro: Ausblick - Jetzt wird's aber Zeit

Fotografie, Malerei, Collagen und eine Installation, Ausstellungsraum der Tufa (Wechselstraße 4 - 6, 1. Obergeschoss, Tel. 0049 651 4 07 17), bis zum 21.10., Fr. 17h - 20h, Sa. + So. 11h - 15h.

Gisoo Kim: Zwei Welten

genähte Fotokollagen, Galerie Junge Kunst (Karl-Marx-Str. 90,

Tel. 0049 651 9 76 38 40), bis zum 27.10., Sa. + So. 14h - 17h.

Regards sans limites - Blicke ohne Grenzen

Fotografien von Patrick Galbats, François Goffin, Henrike Kreck und Chantal Vey, Ausstellungsraum der TUFA (Wechselstraße 4-6, 2. Obergeschoss, Tel. 0049 651 7 18 24 12), bis zum 21.10., Fr. 17h - 20h, Sa. + So. 11h - 15h.

Vianden

Julien Carosi : Doel, the Spooky Village

photographie, Café Ancien Cinéma (23, Grand-rue, tél. 26 87 45 32), jusqu'au 28.10. ma. - sa. 15h - 01h, di. 13h - 01.

Völklingen (D)

Nicolas Dhervillers: Behind the Future

Fotografie, Völklinger Hütte (Tel. 0049 6898 9 10 01 00), bis zum 1.11., täglich 10h - 19h.

Allen Jones: Off the Wall

Pop Art von 1957 bis 2009, Völklinger Hütte (Tel. 0049 6898 9 10 01 00), bis zum 16.6.2013, täglich 10h - 19h.

Günther Raupp : Mythos Ferrari

Fotografien, Gebläsehalle der Völklinger Hütte (Tel. 0049 6898 9 10 01 00), bis zum 23.1.2013, täglich 10h - 19h.

AVIS

Ministère du Développement durable et des Infrastructures Administration des Ponts et Chaussées Service Electro-Mécanique

Avis de marché

Procédure : ouverte
Type de marché : Travaux

Ouverture le 02/11/2012 à 11:00.
Lieu d'ouverture : L'ouverture des offres se fera au Service électro-mécanique 25, rue du Chemin de Fer L-8057 Bertrange et n'aura pas lieu le 02/11/2012 à 11:00 mais le 09/11/2012 à 11:00.

Description : Poste de transformation pour l'autoroute Luxembourg - Arlon a6

Conditions de participation :

Conditions d'obtention du dossier de soumission : Les documents sont à la disposition des intéressés audit bâtiment les jours ouvrables de 9.00 à 11.30 heures à partir du 15 octobre 2012. Il ne sera procédé à aucun envoi des documents
Réception des offres : Les offres portant l'inscription « Soumission pour ... » sont à la remettre à l'adresse prévue pour l'ouverture de la soumission, conformément à la législation et à la réglementation sur les marchés publics, avant les date et heure fixées pour l'ouverture.

Date de publication de l'avis 12001158 sur www.marches-publics.lu : 11/10/2012

Ministère du Développement durable et des Infrastructures Administration des bâtiments publics

Avis de marché

Procédure : européenne ouverte
Type de marché : Travaux

Modalités d'ouverture des offres :
Date : 30/11/2012 Heure : 10:00
Lieu : Administration des bâtiments publics, 10, rue du Saint-Esprit, L-1475 Luxembourg

SECTION II : OBJET DU MARCHÉ

Intitulé attribué au marché : Travaux de démolition du bâtiment « Cito » à exécuter dans l'intérêt du Lycée technique pour professions de santé à Bascharage.

Description succincte du marché : 7.000 m³ de volume, couvrant un sous-sol et trois étages.

Les travaux sont adjugés en bloc à prix unitaires.
La durée des travaux est de 40 jours ouvrables à débiter au courant du printemps 2013.

Effectif minimum en personnel requis : 30 personnes.
Effectif minima sur chantier : 8 personnes
Chiffre d'affaires annuel minimum requis : 3.000.000 EUR
Nombre de références : 3

SECTION IV : PROCÉDURE

Conditions d'obtention du cahier des charges :
Les intéressés sont tenus d'introduire leur candidature écrite au minimum 24 heures avant de retirer le dossier de soumission à l'Administration des bâtiments publics, « Soumissions »
Boîte Postale 112
L-2011 Luxembourg
Télécopieur : 46 19 19-555

Les plans, cahiers de charges et bordereaux de soumission sont à la disposition des candidats, à titre gratuit du jeudi 18 octobre 2012 au vendredi 23 novembre 2012.

Il ne sera procédé à aucun envoi de bordereau

SECTION VI : RENSEIGNEMENTS COMPLÉMENTAIRES

Autres informations :

Réception des offres : Les offres portant l'inscription « Soumission pour les travaux démolition du bâtiment 'Cito' dans l'intérêt du Lycée technique pour professions de santé à Bascharage. » sont à remettre à l'adresse prévue pour l'ouverture de la soumission conformément à la législation et à la réglementation sur les marchés publics avant les date et heure fixées pour l'ouverture.

Date d'envoi de l'avis au Journal officiel de l'U.E. : 15/10/2012

La version intégrale de l'avis no 12001165 peut être consultée sur www.marches-publics.lu

Le Ministre du Développement durable et des Infrastructures
Claude Wiseler